

## 2. Herren mit enttäuschender Vorstellung

Im Spiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Oberlütbe waren die Vorzeichen vor dem Spiel klar. Mit einem Sieg wäre der Anschluß an die Tabellenspitze hergestellt, bei einer Niederlage würde man sich im breiten Mittelfeld der 2. Kreisliga wiederfinden. Zu wenig bei den hoch gesteckten Zielen - so weit waren sich vor dem Anpfiff alle einig!

Da "Benno" angeschlagen war, begannen wir mit Fredda Müller auf der Mittelposition und einer offensiveren 5:1 Deckungsformation. Da die gesamte Abwehr sich aber anscheinend im Tiefschlaf befand, zog der Tabellenführer gleich zu Beginn auf 5:2 (7.Min) davon. Über 8:5 und 10:7 konnte der Gastgeber den Vorsprung gegen unsere schlafmützige Abwehr mühelos verteidigen, auch die genommene Auszeit zum "Wachrütteln" half nicht wirklich. In dieser Phase hielt uns einzig Sascha Gennrich mit 2 gehaltenen Siebenmetern und weiteren Paraden im Spiel. Erst mit der Einwechslung von Pascal Brüssel und der Umstellung auf 6:0-Deckung kam zwischenzeitlich etwas Leben in unser Team, sodass wir nach 20 Minuten Spielzeit beim 10:10 erstmals den Ausgleich erzielen und beim 10:11 unsere einzige Führung im gesamten Spiel verbuchen konnten. Leider nur ein kurzes Strohfeuer, sodass Oberlütbe 3 zur Halbzeit verdient mit 2 Toren in Führung lag.

Mit der Forderung nach mehr Einsatz in der Abwehr und einem insgesamt überzeugenderen Auftreten ging es zurück auf die Platte. Die 17:14 Führung des Tabellenführers konterten wir umgehend zum 17:17, doch leichtfertige Ballverluste im Angriff und eine nach wie vor nicht vorhandene Deckungsarbeit brachten Oberlütbe 3 mühelos wieder mit 20:17 (38.Min) in Front. Jetzt begann die große Zeit des A-Jugendlichen Halblinken der Oberlütber, der noch leicht gehandicapt mit unserer "Abwehr" Katz und Maus spielte. Auch eine spätere Manndeckung vermochte daran nichts zu ändern. Am Ende standen für ihn unglaubliche 17 Feldtore (!!!) zu Buche. Sascha Gennrich konnte seine Leistung der ersten Halbzeit leider nicht kompensieren und machte Mitte der zweiten Halbzeit Platz für Jens Dreischmeier, der von den Vorderleuten im Stich gelassen nach anfänglichen 2,3 gut gehaltenen Bällen ebenfalls nichts mehr an die Finger bekam. So nahm das Unheil nach dem 23:22 seinen Lauf. Oberlütbe zog über 28:23 (50.Min) und 32:25 auf 37:27 auf und davon. Der alte und neue Tabellenführer kostete den Sieg in vollen Zügen aus und demütigte unser Team mit einer genommenen Auszeit beim 37:28 90 Sekunden vor dem Abpfiff. Sicherlich nicht die feine und sportliche Art, vielleicht wollte uns der gegnerische Coach aber auch nur einen Gefallen tun, damit der ein oder andere Spieler von uns den Schlußpfiff nicht verpennt!

## Eintracht Oberlütbe 3 - HSG Porta 2 37:29 (16:14)

Geschrieben von: André Donnecker

Mittwoch, den 27. Oktober 2010 um 09:57 Uhr

---

Fazit: Eine 37:29 Packung gegen eine Mannschaft, die man in den letzten Jahren immer besiegen konnte, Angsthasenhandball ohne Selbstvertrauen (WARUM???) die schlechteste Abwehr der gesamten (!) 2. Kreisliga, null Aggressivität in der Deckung, eine katastrophale Torausbeute insbesondere unserer Aussenspieler (3 von 12). Männer - so wird das mit dem gesteckten Ziel nichts!

Für unser Team spielten:

Sascha Gennrich (1.-48.Min), Jens Dreischmeier (48.-60.Min), Henrik Riechmann (n.e.)

Dennis Wehmeier, 12/6, P.Brüssel 5, S. Broßbeit 5, J.P. Naumann 3, Andreas Nagel 1, J.F. Müller 1, H.J. Arnold 1, P.Brinkmeyer 1